

## 552638-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Alte Metzgerei jetzt WOHNEN Bad Kötzing - Planungsleistungen nach § 34 Gebäude und Innenräume HOAI 2021**  
**OJ S 152/2026 10/08/2026**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Kötzing  
E-Mail: [christian.kopf@bad-koetzing.de](mailto:christian.kopf@bad-koetzing.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Alte Metzgerei jetzt WOHNEN Bad Kötzing - Planungsleistungen nach § 34 Gebäude und Innenräume HOAI 2021  
Beschreibung: Gegenstand des Projekts ist die Sanierung und Umnutzung des sogenannten Schoiereranwesens („Alte Metzgerei“) in zentraler Lage der Bad Kötztlinger Altstadt, unmittelbar neben dem Rathaus. Der Umbau der alten Metzgerei in Bad Kötzing ist eines der fünf Pilotprojekte des Modellvorhabens „Leerstand jetzt WOHNEN“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im experimentellen Wohnungsbau und der Städtebauförderung.“ Weitere Informationen zum Modellvorhaben finden Sie unter: [www.leerstand-jetzt-wohnen.de](http://www.leerstand-jetzt-wohnen.de) Das historisch gewachsene, nicht denkmalgeschützte Gebäudeensemble weist Bauteile aus dem 15./16. Jahrhundert sowie zahlreiche spätere Umbauten auf. Ziel des Modellvorhabens ist die weitgehende Erhaltung, die einfache und kostengünstige Weiterentwicklung des Bestands zu bezahlbarem Wohnraum mit ergänzenden öffentlichen, gemeinschaftlichen und gewerblichen Nutzungen. Vorgesehen sind flexible Nutzungsbereiche im Erdgeschoss sowie innovative Wohnungen in den Obergeschossen. Ein begrünter Lichthof mit neuer Treppen- und Galerieerschließung, Gemeinschaftsräume, ein Dachgarten und Lagerflächen ergänzen das Nutzungskonzept. Die Planung soll die unterschiedlichen historischen Zeitschichten sichtbar erhalten und mit wirtschaftlichen, einfachen und langlebigen Lösungen zu einem zeitgemäßen Gesamtgebäude weiterentwickeln. Die als Anlage zur Verfügung gestellte Machbarkeitsstudie ist Grundlage für die Bearbeitung, vor allem für die Analyse, soll aber hinterfragt und weiterentwickelt werden.  
Kennung des Verfahrens: 9c33d2ce-ad8d-4ea7-8c5f-6d56be30d94c  
Interne Kennung: 2026-08  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrenstrasse 5  
Stadt: Bad Kötzing  
Postleitzahl: 93444 Bad Kötzing  
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: • Ausschlusskriterien: - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen Formblatt 1.2) - Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (siehe Angaben auf dem Bewerbungsbogen) - bei Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerische Haftung (Formblatt 2.1.2) - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0) - bei Eignungsleihe sind die Formblätter 5.1 und 5.2 entsprechend vollständig auszufüllen (die Formblätter 1.2 und 4.0 sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen) • Auswahlkriterien: Mind. 1, max. 5 Projekte der Referenzliste (Formblatt 3.1 und 3.2) sind aussagekräftig auf bis zu 2 DIN A4 Seiten darzustellen, damit die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen beurteilbar ist unter Angabe von: - Nachweis geeigneter Referenzen für die Sanierung und Umnutzung (1 Punkt) historischer Bestandsgebäude (1 Punkt) im innerstädtischen Bereich (1 Punkt) Umnutzung eines Nichtwohngebäudes in Wohnungen (1 Punkt) (Nach dem 01.01.2016 erbracht /fertiggestellt; mindestens Honorarzone III (1 Punkt) gemäß § 34 HOAI; mindestens LPH 1–8 erbracht (1 Punkt); unabhängig von Größe und Kosten) (Gesamt 6 Punkte) - Nachweis geeigneter Referenzen im Bezug auf experimentelles/innovatives Wohnen (1,5 Punkt) einfaches und bezahlbares Bauen (1,5 Punkt) maximale Wirkung mit minimalen Mitteln (1,5 Punkt) Hinterfragen der Standards, weglassen wiederverwenden neu denken (1,5 Punkt) lebendiger Ort für Begegnung mit Gemeinschaft, Austausch Miteinander neue Formen des zusammen Lebens (1 Punkt) (Gesamt 7 Punkte) - Referenz Genius loci, Herausarbeitung der Besonderheit des Ortes (1 Punkt); - Nachweis Beschäftigte: Architekt und mind. 2 technische Mitarbeiter inkl. Inhaber; der Nachweis kann als unterschriebene formlose Eigenerklärung oder Büroorganigramm erfolgen. (1 Punkt) (Punktebewertung laut beiliegender Matrix. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit entscheidet das Los) • Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Verhandlung eingeladen werden, ist auf maximal 7 begrenzt. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Auf postalischem Wege übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Die elektronische Übermittlung ist nur über die Plattform erlaubt. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der obengenannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Des Weiteren behält sich die Auftraggeberin vor, den Auftrag bei nicht Erfüllung der Leistung den nächsten Bieter mit der Leistung des Verfahrens zu beauftragen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtsgültig unterschriebene

Bewerbungsunterlagen (siehe: Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien) führen zum Ausschluss der Bewerbung. • Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Alte Metzgerei jetzt WOHNEN Bad Kötzing - Planungsleistungen nach § 34 Gebäude und Innenräume HOAI 2021

Beschreibung: Die Stadt Bad Kötzing beabsichtigt die Sanierung und Umnutzung des sogenannten Schoiereranwesens („Alte Metzgerei“) in der Herrenstraße 3, unmittelbar neben dem Rathaus. Das nicht denkmalgeschützte Gebäudeensemble besitzt aufgrund seiner Geschichte und ortsbildprägenden Wirkung eine hohe städtebauliche Bedeutung. Teile des Bestands stammen aus dem 15./16. Jahrhundert. Zahlreiche Umbauten und Erweiterungen haben zu einer heterogenen Bau-, Trag- und Erschließungsstruktur mit unterschiedlichen Geschoss- und Fußbodenniveaus geführt. Das Vorhaben wird im Rahmen des Modellprojekts „Leerstand jetzt WOHNEN“ entwickelt. Ziel ist es, den Bestand möglichst umfassend zu erhalten, leerstehende Flächen zu aktivieren und bezahlbaren, zeitgemäßen Wohnraum mit ergänzenden gemeinschaftlichen und gewerblichen Nutzungen zu schaffen. Eine im Vorfeld ausgearbeitete Machbarkeitsstudie bildet vorallem für den Analyseteil eine wichtige Grundlage für das Konzept. Darin ist aufgezeigt, dass das Gebäude Potentiale zur Weiterentwicklung besitzt. Im Erdgeschoss wurden flexible Nutzungseinheiten für Gewerbe, Start-ups, Coworking sowie kreative und gemeinschaftliche Angebote untersucht. In den beiden Obergeschossen sollen Wohnungen entstehen. In der Studie werden Größen von etwa 23 bis 72 m<sup>2</sup> untersucht, die zuschaltbare Zimmer und kompakte Einbaumodule für flexible Nutzungen und eine hohe räumliche Qualität ermöglichen. Ein bestehender Zwischenraum bietet die Möglichkeit der Umgestaltung zu einem Lichthof mit neuer zentraler Treppe, Brücken und Galerien. Gemeinschaftliche Bereiche wie Waschküche, Gemeinschaftsraum mit Küche, Innenhof und begrünter Dachgarten ergänzen das Wohnangebot. Keller- und Gewölberäume sind als Lager- und Nebenflächen vorgesehen. Insgesamt umfasst das Konzept rund 837 m<sup>2</sup> Nutzungsfläche. Die weitere Planung hat die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zu prüfen und zu einem genehmigungsfähigen, wirtschaftlichen und realisierbaren Gesamtkonzept weiterzuentwickeln. Besondere Anforderungen ergeben sich aus dem sensiblen Umgang mit der historischen und teilweise geschädigten Bausubstanz, den unterschiedlichen Höhenniveaus sowie den Anforderungen an Tragwerk, Brandschutz, Bauphysik, Barrierefreiheit und Technische Ausrüstung. Hinzu kommen die beengte innerstädtische Lage und die unmittelbar angrenzenden Nachbargebäude. Historische Bauteile, Oberflächen und ablesbare Zeitschichten sollen, soweit technisch und wirtschaftlich vertretbar, erhalten werden. Angestrebt werden ein einfacher und kostengünstiger Umbau, unkomplizierte und langlebige Konstruktionen, Lowtech-Lösungen sowie eine verlässliche Kosten- und Terminsteuerung. Dabei sollen geltende Baunormen in Bezug auf den Bestand kritisch hinterfragt werden. Die überschlägige Kostenschätzung weist für die Kostengruppen 300 und 400 rund 3,81 Mio. EUR aus. Davon fallen etwa 2,97 Mio. EUR auf die Baukonstruktion und etwa 0,84 Mio. EUR auf die Technischen Anlagen. Einschließlich der angesetzten Baunebenkosten ergibt sich ein vorläufiger Gesamtbetrag von rund 4,685 Mio. EUR brutto. Außenanlagen, Ausstattung sowie Herrichten und Erschließen sind nicht beziehungsweise nur nachrichtlich berücksichtigt. Die Kosten sind im Zuge der weiteren Planung und der erforderlichen Bestandsuntersuchungen zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Dabei sind Kosteneinsparungspotentiale zu finden und zu

nutzen. Auf Wunsch des Stadtrats sollen die Kosten die eines Neubaus nicht überschreiten. •  
Zu vergebende Leistungen: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 9;  
Objektplanung gem. §34 HOAI 2021  
Interne Kennung: 2026-08

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Eine Verlängerung der Laufzeit ist möglich. Nach Bedarf bis zum Abschluss des Projekts.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Herrenstrasse 5

Stadt: Bad Kötzing

Postleitzahl: 93444

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 730 Tage

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Alle Eignungskriterien sind bereits mit der Bewerbung einzureichen. Das nicht vorliegen von Eignungskriterien führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. • Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. • Der Bieter muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses. Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation „Architekt“ verfügen. • Juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der ausgeschriebenen Aufgabe entsprechen und für die Teilnahme jeweils ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. - Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften, bei denen

jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Bewerber- /Arbeitsgemeinschaften haben jeweils einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen keine spezielle Rechtsform aufweisen. Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch bei gleichem Leistungsbild im Fall einer Zuschlagserteilung als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Nachweis über geeignete Referenzen im Bereich Gebäudeplanung §34 HOAI 2021 HOAI 2021 unter Angabe von: — Name und Ort des Referenzprojekts, — Art und Nutzung der Anlage, — Art der Baumaßnahme (Sanierung und Umbau), — Leistungsumfang (LPH 1-8 nach §34 HOAI 2021), — Leistungszeit (Beginn/Ende nach Monat und Jahr), — Honorarzone mind. III (i. S. v. § 5 Abs. 1 HOAI) — Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer • Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen die Leistungen nach dem 01.01.2016 fertiggestellt wurden. Es muss mindestens eine Referenz mit vergleichbaren Planungsanforderungen und Größe benannt werden. Nachweise ggf. durch Eignungsleihe nach § 47 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: • Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von mind. 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2 Mio EUR, bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei

Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. • Der Nachweis kann erbracht werden durch: — eine aktuelle

Versicherungsbestätigung, aus der Versicherungsnehmer, versicherte Tätigkeit, Deckungssummen und Maximierung hervorgehen, oder — eine verbindliche Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass im Falle der vorgesehenen Beauftragung eine den genannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen beziehungsweise eine bestehende Versicherung entsprechend angepasst wird. • Die aktuelle Versicherungsbestätigung oder eine verbindliche Erklärung eines

Versicherungsunternehmens, dass im Falle der vorgesehenen Beauftragung eine den genannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird, ist vom Bewerber bereits mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. • Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder

auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Einbindung aller am Projekt Beteiligten (max. 15 Punkte) /

Gewichtung: 1-fach

Beschreibung: • Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber: Beispielsweise vorgesehene Abstimmungs-, Entscheidungs- und Berichtstrukturen mit der Stadt Bad Kötzing; Einbindung von Verwaltung, Lenkungsgruppe und politischen Gremien sowie transparenter Umgang mit Zielkonflikten. (max. 5 Punkte); • Integration der Fachplaner: Beispielsweise frühzeitige und fortlaufende Einbindung der Fachplanungen, insbesondere Tragwerk, Brandschutz, Bauphysik und TGA; klare Schnittstellen, Planläufe und Verantwortlichkeiten. (max. 5 Punkte); • Umgang mit öffentlichen Stellen: Beispielsweise frühzeitige, strukturierte Abstimmung mit Genehmigungs-, Förder- und Fachstellen, insbesondere zu Brandschutz, Barrierefreiheit, Altstadtsatzung und Modellvorhaben. (max. 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der internen Projektorganisation im Gesamtprozess (max. 20 Punkte) / Gewichtung: 1-fach

Beschreibung: • Projektleiter: Beispielsweise Qualifikation, Erfahrung, Verfügbarkeit und Entscheidungskompetenz des Projektleiters, insbesondere bei komplexen Bestandsumbauten, kommunalen Auftraggebern und interdisziplinärer Steuerung. (max. 5 Punkte); • Projektteam: Beispielsweise Zusammensetzung, Rollen, Kapazitäten und Vertretungsregelungen des Kernteams; projektrelevante Erfahrung in Bestandssanierung, Wohnungsbau, Ausführungsplanung und Bauüberwachung. (max. 5 Punkte); • Ablauf, Kommunikation und Koordination: Beispielsweise nachvollziehbarer Projektablauf mit festen Besprechungs-, Dokumentations- und Freigabeprozessen; Steuerung von Schnittstellen, Planständen, Entscheidungen und Änderungen. (max. 5 Punkte); • Vor-Ort-Präsenz, Erreichbarkeit: Beispielsweise regelmäßige Vor-Ort-Präsenz, kurzfristige Reaktion auf Bestandsbefunde und Bauablauffragen sowie verbindliche Ansprechpartner, Erreichbarkeits- und Reaktionszeiten. (max. 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung (20 Punkte) / Gewichtung: 2-fach

Beschreibung: • Herangehensweise an das Projekt: Beispielsweise Strategie zur Prüfung, dem Hinterfragen und Weiterentwickeln der Machbarkeitsstudie: Planen aus dem Bestand, Erhalt historischer Zeitschichten, flexible Nutzungen sowie wirtschaftliche, einfache, kostengünstige, innovative und langlebige Lowtech-Lösungen. (max. 5 Punkte); • Qualitätssicherung: Beispielsweise Prüf- und Freigabeprozesse für Planungsergebnisse, Fachplanerbeiträge und Ausschreibungen; Umgang mit Bestandsrisiken, Planänderungen sowie Dokumentation der vereinbarten Qualitäten. (max. 5 Punkte); • Terminalsicherung: Beispielsweise realistischer, weiterzuentwickelnder Terminplan für Genehmigung, Förderung, Planung und Bau; Meilensteine, kritischer Pfad, Entscheidungsfristen und Maßnahmen bei Abweichungen. (max. 5 Punkte); • Kostensicherung und -optimierung: Beispielsweise belastbare Kostenermittlung und Weiterentwicklung auf Basis vertiefter Bestandsuntersuchungen; Variantenvergleiche, Einsparpotenziale, Änderungsmanagement und frühzeitige Gegensteuerung bei Kostenrisiken. (max. 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar (max. 5 Punkte) / Gewichtung: 1-fach

Beschreibung: • Honorar (max. 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832d2-eu>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832d2-eu>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832d2-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung folgender Unterlagen und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte. Bescheinigung öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Referenzprojekten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Kötzing

Registrierungsnummer: DE133714333

Postanschrift: Herrenstr. 5

Stadt: Bad Kötzing

Postleitzahl: 93444

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

E-Mail: [christian.kopf@bad-koetzing.de](mailto:christian.kopf@bad-koetzing.de)

Telefon: +499941 602146

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2832d2-eu>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)



Telefon: +49981531277

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fed8807c-c03f-4f78-ba8d-bae6a0a2afee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 11:09:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 552638-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026